

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

23.10.1860 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Dienstag den 23. Oktober

1860.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein seidenes Sonnenschirmchen; ein Taschentuch; ein Cigarren-Étui; ein Gesangbuch; mehrere Schlüssel und zwei Vorhanghalter.

Bekanntmachung.

Die 1. Compagnie der Feuerlöschhilfsmannschaft versammelt sich heute Nachmittag 4 Uhr zu einer Uebung mit der Feuerspritze an dem herrschaftlichen Feuerhaus in der Waldhornstraße. Die Hilfsmannschaft wird aufgefordert, bei dieser Uebung pünktlich zu erscheinen.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1860.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Danksagungen.

Für den Offenburger Kirchenbau erhielt ich von F. S. 18 fr. Zinsverzicht; von M. A. zurück einen Schuldschein über 10 fl. und 18 fr. Zinsverzicht; für das Diakonissenhaus von F. H. 1 fl. „vergessener Haus Schlüssel“; für das Waisenhaus in Jerusalem von Hrn. Kaufmann Goldschmidt 1 fl. 45 fr.; C. R. 5 fl.; C. F. 1 fl.; C. H. 1 fl.; Frhr. A. v. Leutrum 10 fl.; Amalie Schöndaler 1 fl.; von einem Dienstboten 30 fr.; für Arme von Ungenannt 1 fl. Gott segne die Gaben an den Gebern und den Empfängern!
Karlsruhe, den 21. Oktober 1860.

W. Cnefelius.

Für das Waisenhaus in Jerusalem habe ich erhalten: von H. E. 4 fl. 40 fr.; von Frhrn. J. v. St. 5 fl.; von Frhrn. L. v. Sch. 5 fl.; von H. W. 1 fl.; von Ungenannt 12 fr.; von C. R. 1 fl. Zusammen 16 fl. 52 fr. Mit herzlichem Dank.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1860.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Hausversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird dem Eisenbahn-Arbeiter Johann Meckler dahier die nachverzeichnete Liegenschaft

Mittwoch den 7. November,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Schweinställen und Gärten auf der Büchel Nr. 7, neben Herrendiener Höll und Tagelöhner Gut gelegen, Schätzungspreis 900 fl.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

C. Philippi, Notar.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 25. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kronenstraße Nr. 47 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonier, 1 Kommod, 1 Kanapee, 1 altes Klavier, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 7 größere Bilder mit Glas und Rahme, 1 Bettlade, 1 eiserner Kochherd und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 22. Oktober 1860.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Dienstag den 23. Oktober 1860,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Reutherstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Bettwerk, Schreinwerk, darunter 1 Spieltisch, 1 Theetisch, 1 Schreibkommod, 1 Küchenschrank, Tische, Stühle, Küchengeräth, einige Ver- schläge und sonst verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung.

Mittwoch den 24. Oktober, Vormittags 11 Uhr, läßt Unterzeichneter 100 Hausen

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

Stellenantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig jeder vorkommenden Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

Dienstvertrag.

Es wird zum sofortigen Antritte ein Hausknecht gesucht. Näheres Langestraße Nr. 177.

Stellegesuch.

Eine geübte Putzmacherin sucht eine Stelle; der Eintritt kann entweder in einigen Tagen oder auch später geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 219 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

In einer Steindruckerei kann ein junger Mensch aus der Umgegend von Karlsruhe unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Hirschstraße Nr. 3.

Verlorenes.

Auf dem Weg von Ettlingen über Rappurr und Karlsruhe nach Mühlburg wurde der Stoff zu einer weißen gestickten Cachemir-Weste, welcher einer Näherin von fremder Hand anvertraut war, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen entsprechende Belohnung bei Bierbrauer Pfeifer in Mühlburg abzugeben.

Für Posamentiere.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Posamentiers Gustav Weber werden aus freier Hand nachbenannte Maschinen dem Verkaufe ausgesetzt:

- 1) Eine eiserne Rundschur-Flechtmaschine mit 16 Klippeln über 2 Faden flechtend, und eine Caroschnur-Maschine, beide auf einem Grundbrett mit gemeinschaftlichem Triebwerk und hölzernen Aufnahmehäpeln.
- 2) Eine Gimpelmühle mit 6 Gängen, 2facher Spulenzahl und je 8 Gewichten per Gang.
- 3) Eine Plättmaschine mit Sitzschrane.
- 4) Ein eisernes Drehrad mit 5 Haken nebst Fuß.
- 5) Ein Beuillenrädchen.
- 6) Eine Winde.
- 7) Ein Drehrad.
- 8) Ein Spulrad.
- 9) Eine Seidewindmaschine.
- 10) Zwei Decimalwaagen nebst Gewicht.

Nr. 1 bis 6 und 10 sind noch ganz neu und nach neuester Konstruktion angefertigt.

Nähere Auskunft erteilt Kaufmann Leopold Weber, Waldstraße Nr. 11 in Karlsruhe.

Schiller-Loose

werden mit einem Agio von 12 fr. per Stück anzukaufen gesucht in der Amalienstraße Nr. 14 im Laden.

Schiller-Loose,

einige Stücke, à 2 fl., kauft das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

sind zwei noch in gutem Zustande sich befindliche **Ovalfässer**, je 7 bis 8 Dhm haltend, eine **Drehbank** und ein **Sundsfall**. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verpachten ist ein $\frac{1}{2}$ Morgen Acker. Das Nähere Kronenstraße Nr. 7. Ebendasselbst werden auch **Handschuhe** zum Waschen angenommen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt in der Amalienstraße Nr. 47.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, der schon französisch lernte und eben zu sprechen anfängt, sucht einen Theilnehmer zu einer französischen Conversationsstunde. Näheres bei Mr. **Laffon**, Kreuzstraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer eine Forderung an die Frau Peter, Wagnermeister-Wittwe, zu machen hat, wolle seine Rechnung bei Unterzeichnetem längstens innerhalb 3 Wochen geltend machen, indem spätere Forderungen nicht berücksichtigt werden. Auch fordere ich alle Diejenigen, welche noch eine Zahlung an die Verstorbene zu leisten haben, auf, dieselbe in obengenannter Zeit bei mir zu entrichten, widrigenfalls gerichtlich eingeschritten würde.

Im Namen der Erben:

Karl Herrmann, Durlacherthorstraße Nr. 95.

Wohnungsveränderung.

Die **Seide-, Woll- und Handschuh-Wascherei** befindet sich nun **Langestraße Nr. 110** (im Frauenverein) im zweiten Stock. Auch werden **Schwungfedern** gewaschen und gaufriert. Mit der Zusicherung solider und billiger Bedienung bittet um recht zahlreichen Besuch **Amalie Kallmann.**

Karl Däschner

empfiehlt
frisch geräucherte **Bückinge** zum Rohessen,
frisch gefasenen **Laberdan**,
acht russischen und **Elb-Caviar**
in 1 Pfund-Fäßchen,
marinierte Bricken, marinierte Häringe,
russ. marinierte Sardellen,
neue holl. und franz. Sardellen,
neue holl. Häringe
in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen,
Sardines à l'huile.

Neue Musterblätter

für **Holz-Galanterie-Gegenstände** bei **F. Wilhelm Döring.**

Imml.
Nerlinger & Seneca.
Langstr.

hy.

hy.

Imml.

2. Imml.

J. &

Imml.

hy.

Luml.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
große frische ger. Epidaale, ächt russ. und
Elb-Caviar, mar. Bricken, Haringe, Sardellen,
frischen Ochsenmaulsalat, Trüffel zc.,
sowie
feine Käse, ächt Münchner Spatenbräu,
bestes Export von Pilsener, ächt engl.
Ale und Porterbier in 1/2 und 1/4 Bouteillen.

Luml.

Fabrikate
von
Groult J^{ne} in Paris,
als:
Maccaroni,
Sagou, Tapioca, Arrow-Root,
Crème de Riz, Fécule de Pomme
de Terre, Riz Julienne, Potage à
la Crécy, Farine de haricots rou-
ges, Farine de Pois, Farine de
Chartaignes Cuits bei
C. Däschner.

weissm. Luml.
Freitag d. Montag.

Elixir de Mayence
von
J. Blin in Mainz.
Alleiniger Erfinder des berühmten Magen-
Liqueurs empfiehlt bestens
W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Luml.

Freitag.

Lances flammigères und glim-
mende Fidius, Streichzunder, Cigarrenzunder in
Nagelform, Hütchen, welche der Wind nicht aus-
bläst, beste Wachszündkerzchen und Wiener Zünd-
hölzer mit und ohne Schwefel und ohne Phosphor-
geruch, glacierte Salon-Zündhölzer in bunten
Farben sind mir in ausgezeichnete Qualität zu-
gekommen und werden sowohl in eleganten Etuis
als wie in Kistchen und Paquets billigst abge-
geben.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Luml.

Pariser
Blumen u. Federn,
Hutstoffe und Seidensammt,
engl. Filz- und Tuchhüte
zu den billigsten Preisen bei
Ad. Drensfuß.

Blumen und Federn
in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Vorgezeichnete Stidereien
sind in neuester Auswahl bei mir eingetroffen.
M. S. Laubheimer.

Die neuesten
Pariser Modell-Hüte
sind heute bei mir eingetroffen, was ich empfeh-
lend anzuzeigen mir erlaube.
Fanny Gomburger,
Langestraße Nr. 103.

Alle Sorten
Bodenteppiche
für Zimmer und Stiegen zu belegen,
sowie
Sopha- und Bett-Vorlagen
in sehr reicher Auswahl und zu den
billigsten Preisen bei
S. Dreyfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Hugelbrod,
feinstes, von heute an wieder täglich frisch bei
Wilhelm Häuser,
Alderstraße Nr. 34.

Schiller-Lotterie.
Bezugnehmend auf die Veröffentlichung des
Hauptvereins der allgemeinen deutschen National-
Lotterie im hiesigen Tagblatt Nr. 289 erklärt sich
das unterzeichnete Geschäftsbureau bereit, die
Uebernahme und Einsendung der Loose, sowie die
Empfangnahme und Vertheilung der Gewinnge-
genstände gegen Erstattung der darauf hastenden
Verpackungs- und Frachtspesen, sowie gegen eine
billige Vergütung pünktlichst zu besorgen.
Geschäfts-Bureau von **W. Bitter,**
Herrenstraße Nr. 48.

Kleine **Packfisten** in Quadratform und flache
für Porträtrahmen u. dgl. sind billig zu haben bei
Louis Döring,
Ritter und Langestraße Nr. 153.

3mal. Deutsche Gummischuhe
in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen
empfiehlt

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Anzeige.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er
auch diesen Winter wieder das Ausmessen wie
schon viele Jahre besorgt. Wohnhaft in der Dur-
lachertorstraße Nr. 26, gegenüber von Bierwirth
Reck (zum weißen Stern).

Wilhelm Bürger,
Wurster und Metzgermeister.

4mal. 2. Amerikanische Kochherde

(transportabel und zum Gebrauch fertig)
sind die größeren eingetroffen, und wird zweite
Größe im Laufe der Woche ankommen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Anzeige.

Guter **Fischwein** (Kaiserstühler), die Maas
zu 15 fr., wird in gesetzlichem Quantum Jährin-
gerstraße Nr. 76 abgegeben. — Ebenfalls wird
ein **Klavier** zu mieten gesucht.

Im Prinz Carl
von heute Abend 5 Uhr an **Münchener**
Lagerbier (Spatenbräu) aus dem Faß.

Jungbier.

Ich zeige hiermit an, daß ich von heute an
meine Wirthschaft wieder geöffnet habe.
Bierbrauer **Höfle Wittwe.**

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende
Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . .	6 fr.
" Christliche Hausfreund . . .	7 fr.
" Freiburger Bote . . .	7 fr.
" " Volkskalender . . .	4 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender . . .	8 fr.
" Lahrer hinkende Bote . . .	8 fr.
" " Landbote . . .	5 fr.
" Evangelische Kalender . . .	6 fr.
" Bilder-Kalender . . .	6 fr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir- Kalender . . .	36 fr.
Horn, Spinnstube . . .	45 fr.
Subig, Volkskalender . . .	45 fr.
Nieritz, " . . .	36 fr.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe
Mutter, Schwieger- und Großmutter, Charlotte
Peter, Wagnermeister-Wittwe, nach einem kur-
zen aber schweren Leiden in einem Alter von 70
Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sprechen wir unsern herzlichsten Dank
aus für die so zahlreiche Leichenbegleitung.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1860.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen den lieben Freunden und Bekannten,
welche meinen innigst geliebten Sohn, Wilhelm,
während seiner schweren Krankheit besuchten, und
ihm durch Begleitung zu seiner Ruhestätte die
letzte Ehre erwiesen haben, sage ich hiermit Na-
mens der tiefbetrübten Hinterbliebenen meinen
innigsten und aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1860.
Der trauernde Vater:
Louis Kaufmann, Conditor.

Danksagung.

Für die so zahlreiche Leichenbegleitung unseres
unvergeßlichen Bruders, Schwagers und Onkels,
Leopold Gerhard, zu seiner letzten Ruhestätte,
sowie für die Ausschmückung seines Sarges mit
Blumen und Kränzen sage ich im Namen meiner
Geschwister und Schwäger allen bekannten und
unbekannten Gebern und Freunden meinen tiefge-
fühlten Dank, und bitte, dem so früh Dahinge-
schiedenen ein liebevolles Andenken bewahren zu
wollen.

Mintheim, den 21. Oktober 1860.
Max Gerhard, Kaufmann.

Danksagung.

Im Namen der Hinterbliebenen sage ich den
Schwestern im Diaconissenhaus für die sorgfältige,
aufopfernde Pflege unseres Bruders Leopold
bis zu seinem Ende, meinen herzlichsten Dank, und
bitte, der allmächtige Gott wolle sie in ihrem
schweren Beruf kräftigen und stärken.

Mintheim, den 21. Oktober 1860.
Max Gerhard.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Okt. IV. Quart. 112. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Geizige.** Lustspiel in
fünf Akten, von Molière; nach Dingelstedt's Be-
arbeitung und Uebersetzung. Hierauf: Klaviervor-
träge des 11 Jahre alten Pianisten Karl Beck
(Schüler des Herrn J. B. Hamma). Zum Be-
schluß: **Die Zerstreuten.** Posse in einem Akt,
von Rosebue.

Donnerstag den 25. Okt. IV. Quart. 113. Abonne-
mentsvorstellung. **So machen's Alle.** Ko-
mische Oper in 2 Aufzügen von Mozart. Neue
Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Reci-
tative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

Imml.

Châles,
 schwarze und farbige Seidenzeuge,
Damen - Kleider - Stoffe,
 fertige Damen-Mäntel
 empfehlen in großer Auswahl
Leipheimer & Weeber,
 Langestraße Nr. 151.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

3. Juli. Karoline Passner, ledig, alt 24 Jahre 2 Monate 9 Tage, Tochter des Comptoirdieners Passner.
6. " Luise Sophie Friederike, alt 3 Monate, Vater Friedrich Rauber, Bürger und Pfästerermeister.
6. " Ludwig Gustav Jakob, alt 17 Tage, Vater Karl Dietrich, Bürger und Metzgermeister.
6. " Adolph Matthäus Christian Donat, Tagelöhner, ledig, alt 45 Jahre 3 Monate 11 Tage.
6. " Johann Gottlieb Solleder, Partikulier, ein Wittwer, alt 75 Jahre.
6. " Christian Friedrich Silberrad, großh. bad. Major a. D., ein Wittwer, alt 73 Jahre 10 Mon. 2 Tage.
7. " Magdalene Wagner, geb. Kern, alt 38 Jahre 3 Monate 2 Tage, Ehefrau des großh. Mundkochs Wagner.
7. " Zwei Mädchen, todtgeboren, Vater Karl Wieser, Bürger in Lehr und Kunstgärtner hier.
9. " Georg Dölter, Stabsfourier a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre 11 Monate 22 Tage.
9. " Johann Schäßler, Bürger in Hörden, Bedienter, ein Ehemann, alt 46 Jahre.
10. " Karl Leopold Johann, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Friedrich Glasner, Bürger und Schuhmachermeister.
11. " Martin Riß, Zimmermann, ein Ehemann, alt 72 Jahre 8 Monate.
11. " Herbert Eduard Williams aus London, Polytechniker, alt 20 Jahre 1 Monat 15 Tage.
12. " Ein todtgeborener Knabe, Vater Christian Weise, Fabrikant.
15. " Julius Christian Schönthaler, Bürger und Gastwirth, ein Ehemann, alt 37 Jahre 9 Mon. 25 Tage.
18. " Magdalene Friederike Stäudlin, Oberbeschleiferin, ledig, alt 75 Jahre 11 Monate 22 Tage.
20. " Elise Knoch, geb. Stephan, Hebamme, eine Wittwe, alt 68 Jahre 1 Monat 3 Tage.
21. " Ludwig Wilhelm Philipp Christian, alt 9 Mon. 1 Tag, Vater Ludwig Linder, Kunstschuldiener.
23. " Marie, alt 10 Jahre, Vater Joseph Lichtensels, Bürger und Wagnermeister in Durlach.
27. " Christine Dreher von Mühlheim, ledig, alt 43 Jahre.
28. " Amalie Christiane Karoline Hoffmann, geb. Gaum, alt 56 Jahre 3 Monate 28 Tage, Ehefrau des Chirurgen Hoffmann.
28. " Johann Karl Keller, Bürger und Kanzleigehülfe, ein Wittwer, alt 61 Jahre 6 Monate.

29. Juli. Karl Kammerer, Wurster, ledig, alt 23 Jahre 4 Monate.
30. " Marie Wilhelmine Becker, geb. Scheelmann, alt 55 Jahre 11 Monate, Wittve des Gastwirths Becker.

Notizen für Mittwoch 24. Oktober:
 Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Möbelversteigerung, 2 Uhr Nachmittags, Karlsstraße Nr. 10.
 Maximiliansau, Abfallholz-Versteigerung durch G. Thunes, 9 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

21. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 N. Morg.	+ 4 1/2	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11	28" 1"	"	"
6 " Ab. 6.	+ 9 1/2	28" 1"	"	"

Krankfurter Börse am 20. Oktober 1860.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32 1/2 - 33 1/2	Preuss. Thlr.	1	45 - 1/2
dito Preuss.	9	56 - 57	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38 1/2 - 39 1/2	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29 - 30	pr. Th. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	17 - 18	DISCOUNTO . .	3	9/8
Engl. Sovereigns	11	34 - 38			
Gold pr. Th. fein	796 - 801	—			

Getauft:

16. Okt. Leopold Karl Andreas, Vater August Schüz, Schuhmachermeister.
21. " Sophie Karoline, Vater Friedrich Wilhelm Döring, Kaufmann.
21. " Karl Friedrich Christian Robert, Vater Friedrich Meythaler, Locomotoheizer.
21. " Johanna Luise, Vater Emil Joseph Winter, Kaufmann.

Getraut:

21. Okt. Jakob Goldschmidt, Kaufmann und Bürger hier, mit Christophine Rosine Häsig v. Mündingen.

Getorben:

21. Okt. Katharine Bechtel v. Rüppurr, Dienstmagd, ledig, alt 22 Jahre.
22. " Theodor, alt 8 Tage, Vater Schuhmachermeister Rübenacker.
22. " Auguste Adresch, alt 68 Jahre, Ehefrau des Münzmeisters Adresch.

Von meinen Einkäufen in **Paris** zurückgekehrt,
beehre ich mich dies hiermit ergebenst anzuzeigen.

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Karlsruhe.

Mittwoch, den 24. Oktober.

CONCERT

der Violinistin

Fräulein Amelie Bido

aus Wien,

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer hiesiger Künstler,

im großen Saale des Museums.

Dem Gesamtpublikum zugänglich.

Programm.

1. **Quartett** von W. A. Mozart (D-moll), vorgetragen von der Konzertgeberin, den Herren Bechatschek, Hartnagel und Segisser.
2. **Arie** aus der „Favoritin“ von Donizetti, vorgetragen von Fräulein Ferleszi.
3. (Auf Verlangen). **Adagio** für Englisches Horn, componirt von Spindler, vorgetragen von Herrn Jauken.
4. **Réverie, Morceau de Salon**, componirt von Bieurtemps, vorgetragen von der Concertgeberin.
5. **Andante und Variationen** von Haydn, vorgetragen von der Konzertgeberin und den Herren Bechatschek, Hartnagel und Segisser.
6. **Declamation**, vorgetragen von Herrn Mayerhofer.
7. a) **„Weiche nicht, o süßer Traum“**, von Abt,
b) **Zwei böhmische Lieder:**
 1. „Kde doman mug“ (das Heimathland), } componirt von Straup,
 2. „Pisen Lowci“ (Jagdlied), }
 gesungen von Fräulein Ferleszi.
8. **Fantaisie militaire**, componirt von Léonard, vorgetragen von der Konzertgeberin.

Die Begleitung am Klavier hat Herr Heinrich Strauß gefälligst übernommen.

Das Pianino ist von Herrn Spohn dahier.

Eintrittskarten sind sowohl in den Musikalienhandlungen der Herren **Bielefeld** und **Frey** als auch Abends an der Kasse zu folgenden Preisen zu haben:

Ein reservirter Platz	1 fl. — fr.
Ein nichtreservirter Platz	— „ 48 „
Gallerie	— „ 36 „

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Annul.
Frankfurt

Annul.

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Von dem königlich Sächsischen hohen Ministerium des Innern sind die Bestimmungen über die Ausloosung nunmehr genehmigt worden und wird darüber Folgendes bekannt gemacht.

Es wird zuvörderst ein Gewinn-Gegenstands-Verzeichniß angelegt und bei der mit Ueberwachung des Ausloosungs-Geschäfts beauftragten königl. Polizei-Direktion zu Dresden deponirt, in welchem alle Gewinnste unter Nr. 1 bis mit 660,000 hintereinander festgestellt und geordnet sind.

Die Ausloosung erfolgt dergestalt, daß nur eine einzige Loosnummer gezogen wird. Die gezogene eine Loosnummer erhält denjenigen Gegenstand, welcher in dem Gewinn-Verzeichniß unter Nr. 1 aufgeführt ist und bestimmt zugleich die Gewinnste für alle übrigen Loose. Die nach der gezogenen Nummer folgende Loosnummer erhält nämlich den unter Nr. 2 des Verzeichnisses aufgeführten Gegenstand und so fort, bis zuletzt der letzte Gewinnst unter Nr. 660,000 derjenigen Loosnummer zufällt, welche der gezogenen Einen vorhergeht.

Nachdem die Ergebnisse der Ziehung in das bei der königl. Polizei-Direktion deponirte Gewinn-Gegenstands-Verzeichniß eingetragen worden, wird solches bei dieser Behörde aufbewahrt, ein zweites beglaubigtes Exemplar davon aber im Ausloosungsbureau zur beliebigen Einsicht der Loos-Inhaber öffentlich ausliegen, wonach die Austheilung der Gewinnste erfolgt.

Bei der großen Anzahl der verkauften Loose, welche zuletzt noch vor Eintritt des anfangs festgesetzten Schlußtermines auf eine bestimmte Summe beschränkt werden mußte, ist es unthunlich, Gewinn-Listen drucken zu lassen, indem bei nur 10,000 Exemplaren dazu ein Zeitraum von 18 Monaten und ein Geldeaufwand von mindestens 30,000 Thälern erforderlich sein würde.

In Betreff der Gewinnste, die nicht in Dresden abgefordert werden, ist folgende Einrichtung getroffen worden.

Die Loose sind in rekommandirten Briefen oder auf eigene Gefahr, jedenfalls frankirt, an das Haupt-Bureau der National-Lotterie zu Dresden einzusenden.

Durch einen dazu beauftragten und gerichtlich vereideten Commissionär, der sich von der Richtigkeit des ihm ausantworteten Gewinn-Gegenstandes durch Einsicht in die Gewinn-Liste überzeugen wird, werden sodann den Gewinnern auf ihre Gefahr und für ihre Rechnung die Gewinn-Gegenstände übermittlelt.

Zur möglichsten Verringerung der unumgänglichsten Spesen wird angerathen, daß man aller Orten Vertrauensmänner erwähle, welche sich der Uebernahme und Einsendung der Loose sowie der Empfangnahme und Vertheilung der Gewinn-Gegenstände gegen Erstattung der darauf haftenden Verpackung- und Fracht-Spesen unterziehen.

Dresden, den 12. Oktober 1860.

Der Haupt-Berein

der allgemeinen deutschen National-Lotterie.

Der Major Serre auf Maxen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schachenmayer, Kfm. von Urach.

Deutscher Hof. Hr. Spindler, stud. med. v. Freiburg. Hr. Braun, Def. von Baldehut. Hr. Bürger, Priv. von Konstanz. Hr. Luz, Kfm. v. Zürich.

Englischer Hof. Hr. Pottkams und Hr. Prestkotts, Rent. mit Frau v. London. Hr. Uppat-Deiburg, Rent. v. Manchester. Hr. Deutsch, Fabr. von Masbach. Frau von Fischer mit Sohn v. Mannheim. Hr. Voigt u. Hr. Wildfang, Kfl. v. Bremen. Hr. Lettenbaur, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Meyri und Hr. Gurth, Kfl. v. Düren. Hr. Schwarzschild, Hr. Pohl und Hr. Dohs, Kfl. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Hr. General von Rint mit Sohn und Bedienung v. Freiburg. Hr. Major von Bayer mit Bed. v. Rastatt. Hr. von Heydweiler von Berlin. Hr. Wachs, Oberstlieutenant mit Sohn v. Mannheim. Hr. Carlshausen mit Söhne v. Weinheim. Hr. Rdder, Priv. v. Braunschweig. Hr. Stehberger mit Sohn v. Weinheim. Frau Blohm v. Hamburg. Hr. Esfert, Kfm. v. Glauchau. Hr. Bamhof, Kfm. v. Düsseldorf.

Geist. Hr. Braun, Hblsm. v. Ottersweier. Hr. Mittschwender, Kfm. v. Innsbruck. Hr. Schumpert, Regierungsfunktionär v. Speier.

Goldener Adler. Hr. Naprowsky, Priv. a. Curland. Hr. Müller, Fabr. v. Neuschotel. Hr. Ringelmann, Kfm. a. Bamberg. Hr. Zenn, Student v. Landau.

Hôtel Gröfe. Hr. Souhi, Rent. mit Frau v. Como. Frau Mehger, Priv. v. Stausen. Hr. Brehm, Fabr. von Weide. Hr. Brümman, Part. v. St. Gallen. Hr. Kifelin,

Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dumont, Rent. v. Paris. Hr. Bez und Hr. Staiger, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Kühn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Krawitz, Rent. v. Petersburg. Hr. Sell, Kfm. v. Dülken.

Rheinischer Hof. Hr. Köppelen, Pfarrer v. Königshach.

Römischer Kaiser. Hr. Schindler, Oberamtmann v. Breisach. Hr. Blenzinger, Part. mit Frau von Wildbad. Hr. Lob, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gebhard, Fabr. von Todtnau. Hr. Langer, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Kausch, Juwelier v. Havana. Hr. Flamand und Hr. Mayer, Kfl. v. Paris.

Rothes Haus. Hr. Adam, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Petise, Gärtner von Bollwiller. Hr. Gorenfloh, Part. von New-York. Hr. Welte, Fabr. v. Wöhrenbach. Hr. Peggold, Kaufm. v. Schweden. Hr. Nöltner, Fabr. von Dinglingen. Hr. Weis, Kfm. v. Schwerin. Hr. Dirz, Priv. v. Achern. Hr. Arnold, Hoffriseur v. Baden. Hr. Martin, Kfm. v. Speier. Hr. Spinking, Fabr. mit Sohn v. Freiburg. Hr. Welterle, Rechtsanwalt v. Stausen.

Stadt Pforzheim. Hr. Wolf, Fabr. von Retesheim. Hr. Graf, Fabr. v. Solothurn. Hr. Oberle, Dekonom von Malterdingen. Hr. S. Dohles, Glaser v. Meiningen. Hr. v. Schausan, Dekonomieverwalter v. Saarbrücken.

Waldhorn. Hr. Schenk, Posthalter von Kaltenbach. Hr. Louis, Kfm. v. Berlin. Frau Hecke mit Tochter und Frl. Schmidt v. Emdingen.

Weißer Bär. Hr. Cruchet, Künstler mit Frau von Paris. Hr. Bärhofer, Kfm. v. Kreuznach.

Wiener Hof. Hr. Korn, Kaufm. v. Wartenheim. Hr. Gebr. Christmann, Hblsl. v. Wertheim.

In Privathäusern.

Bei Archivar Goldschmidt: Frl. Gottschalk und Frl. von Besserer v. Schoppsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.